


schnittener Schaumstoffeinsatz schützt die Wagen optimal für die Lagerung und den Transport. Der Schaumstoff ist so zugeschnitten, dass der Wagen auch mit eingesetzter Kupplung wieder verpackt werden kann. Die beiliegende Beschreibung erklärt zudem die Montage der unzähligen Kleinteile zur Verfeinerung des Wagens (vor allem für die Präsentation in einer Vitrine).

Fazit

Es ist erfreulich, dass dieser Schweizer Reisezugwagen, der über viele Jahre das Bild der internationalen Züge von und nach der Schweiz geprägt hat, nun als fein detailliertes H0-Modell zur Verfügung steht. Der Preis ist mit deutlich unter 100 Franken für ein solch detailliertes Modell nicht zu hoch ausgefallen – es wäre wünschenswert, falls sich die Mitbewerber an diesem Detaillierungsniveau bei dieser Preisgestaltung orientieren würden.

Alle in der ersten Auflage produzierten und ausgelieferten Wagen sind ab Werk bereits ausverkauft. Ebenfalls schon ausgeliefert wurden die Modelle in der bunten Cisalpino-Lackierung sowie erste Modelle in der Refit-Ausführung (nur in Sets angeboten). Weitere Modelle in Refit-Ausführung (Art.-Nr. 47371 bis 47379) sowie weitere Betriebsnummern der grauen Ursprungs-ausführung (Art.-Nr. 47362 bis 47365) werden im laufenden Jahr erwartet und so das Modellprogramm komplettieren.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass unter dem Label Models World eine ganze Reihe internationaler Reisezüge – in korrekter Zusammenstellung und mit Zugschuldschildern versehen – angeboten werden. Damit lassen sich auf der heimischen Modellbahn die Klassiker des EuroCity-Verkehrs wunderbar nachbilden. 



Die Unteransicht des Drehgestells.



Das Wagenende des Bpm im Detail mit geätztem Trittbrett unterhalb der Türe.



Das aus vier Einzelteilen bestehende Drehgestell besticht durch seinen Detailreichtum.



Auf dem Dach sind die Abdeckungen und Lüftergitter mit viel Liebe zum Detail nachgebildet.